Lectrosonics

TON/BEGRIFFE

US-Hersteller hochwertiger Funkstrecken — Industriestandard für drahtlose Audioübertragung am Set.

Technische Details Lectrosonics-Systeme arbeiten mit digitaler Hybridmodulation und bieten 24-Bit/48kHz-Audioqualität bei einem Dynamikbereich von 134 dB. Die Sendeleistung beträgt standardmäßig 100 mW, optional 250 mW. Typische Latenzzeiten liegen unter 2,9 ms. Das SmartTune-System scannt automatisch verfügbare Frequenzen und weicht Interferenzen aus. Die Digital Hybrid Wireless-Technologie kombiniert analoge FM-Übertragung mit digitaler Kompandierung. Akkulaufzeiten erreichen 8-12 Stunden je nach Modell (LMa, LT, SMQV). Die Geräte sind bis IPX4 spritzwassergeschützt. Geschichte & Entwicklung Gordon Moore und Larry Fisher gründeten Lectrosonics 1971 in Rio Rancho, New Mexico. Das erste kommerzielle Produkt war 1973 ein drahtloses System für Live-Auftritte. 1982 folgte der Einstieg in den Filmmarkt mit dem R-1a-Empfänger. Die Serie 100 etablierte 1995 den UHF-Standard für Filmproduktionen. 2010 führte die Digital Hybrid Wireless-Technologie zu einem Quantensprung in der Übertragungsqualität. Seit 2018 integriert die SRc-Serie Dante-Netzwerkfähigkeiten für große Mehrkanal-Setups. Praxiseinsatz im Film Lectrosonics dominiert Hollywood-Produktionen: "The Revenant" (2015) nutzte über 30 Kanäle für Ensemble-Szenen in extremen Wetterbedingungen. Bei "Dunkirk" (2017) ermöglichten die wasserdichten Sender Unterwasseraufnahmen. Die Bag-Systeme (SRc/SRb) werden in Tonangeln integriert, Bodypack-Sender (SMQV/LT) unter Kostümen versteckt. Production Sound Mixer verwenden bis zu 64 Kanäle gleichzeitig über Dante-Netzwerke. Die SmartTune-Funktion reduziert Frequenzkoordination bei Außendrehs erheblich. Vergleich & Alternativen Hauptkonkurrenten sind Sennheiser (G4/EW-D-Serie), Audio-Technica (System 10 PRO) und Shure (Axient Digital). Lectrosonics übertrifft diese bei Reichweite und RF-Stabilität, kostet jedoch 20-40% mehr. Sennheiser bietet bessere Menüführung, Audio-Technica günstigere Einstiegsmodelle. Für Broadcast-Anwendungen konkurriert Shure Axient mit vergleichbarer Kanaleffizienz. Zaxcom-Systeme integrieren Recording-Funktionen, die Lectrosonics erst seit 2019 (M2R) anbietet. Bei Low-Budget-Produktionen dominieren Røde Wireless GO oder Deity Connect-Systeme den Markt.